

U n t e r r i c h t u n g

durch den Präsidenten des Landtags

**Beantwortung der Mündlichen Anfrage
des Abgeordneten Andreas Hartenfels (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
in der 9. Plenarsitzung am 14. Juli 2016**

**„Willkommen im Urwald von morgen“ – Ferienprogramm des National-
parks Hunsrück-Hochwald
– Drucksache 17/401 Nr. 5 –**

Zusatzfrage: Wie wird das Ferienprogramm konkret beworben und welche Kosten entstehen?

Schreiben der **Ministerin für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten** vom 29. Juli 2016 an den Präsidenten des Landtags:

Gerne beantworte ich hiermit die Zusatzfrage zum Ferienprogramm in der Fragestunde der 9. Sitzung des Landtags am 14. Juli zur Mündlichen Anfrage des Abgeordneten Andreas Hartenfels „Willkommen im Urwald von morgen“ – Ferienprogramm des Nationalparks Hunsrück-Hochwald“.

Das Land als Träger des Nationalparks unterstützt Träger von Ferienprogrammen, wie beispielsweise Jugendämter, mit Aktionen der Umweltbildung und des Naturerlebens. So trägt der Nationalpark zu dem Ziel der Landesregierung bei, Ferienbetreuungsangebote auszuweiten und bringt so Kindern und Jugendlichen Wald und Natur nahe. Von den Trägern wird die Bewerbung der Ferienprogramme übernommen, da sie über die Kontakte zu Familien, Kindern und Jugendlichen direkt verfügen. Dem Land als Träger des Nationalparks entstehen dafür keine zusätzlichen Ausgaben. Das Nationalparkamt tritt als Kooperationspartner auf.

Die Aktionen werden überwiegend von Rangern betreut. Da bei der Beteiligung an Ferienprogrammen neues Terrain betreten wird, ist man in der Erprobung und der Einsatz von Rangern muss nach Bedarf noch justiert werden. Für die Ferienprogramme

- Ferienspaß (Nationalpark, Nähe Otzenhausen) vom 19. bis 28. Juli,
- Ferienabenteuer im Stadtwald Baumholder vom 8. bis 28. August und
- Ferienfreizeit am Neuhof (Nationalpark, Nähe Brücken) in den Herbstferien

plant das Nationalparkamt für den Einsatz von Rangern einen Zeitaufwand von rund 500 Stunden. Daraus errechnen sich Personalvollkosten in Höhe von rund 22500 Euro.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Hendrik Hering
Präsident des Landtags